



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Georg Vassiliadis

Fraktionsbüro

Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

• **DIE GRÜNEN IM RAT** • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Jutta Steinruck
Rathaus Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 14.8.2020

**Antrag für die Sitzung des Stadtrates am 24.8.2020:
Badestelle Blies – städtischer Unterstützungsplan zur Kapazitätserweiterung**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Stadtrates am 24.8.2020 zu setzen:

Die Stadt Ludwigshafen prüft die Erstellung eines Unterstützungsplans für den Förderverein Blies, um an heißen Tagen eine bedarfsgerechte Kapazitätserweiterung für die Badestelle Blies zu ermöglichen.

Begründung:

Sowohl das städtische Freibad am Willersinnweiher als auch die vom Förderverein Bliesbad unterhaltene Badestelle Blies mussten coronabedingt Regelungen treffen, wie die Badbesucher*innen registriert und der Badbesuch insgesamt kontingentiert werden kann. Durch diese Regelungen musste die Höchstzahl der Badbesucher*innen reduziert werden. Insbesondere an sehr heißen Tagen, von denen wir in Ludwigshafen auch in diesem Sommer wieder viele erleben, entsprechen die höchstzulässigen Besucher*innenzahlen unter Coronabedingungen nicht dem tatsächlichen Bedarf. Gleichzeitig ist zurzeit nicht absehbar, wann die für Badestellen und Freibäder geltenden allgemeinen Restriktionen gelockert oder gar aufgehoben werden können.

Der Förderverein Bliesbad hat in einer Situation, die in ehrenamtlicher Regie kaum zu bewältigen war, rational reagiert und den Besuch der Badestelle auf die (unseres Wissens 600) Mitglieder des Vereins beschränkt. Damit steht die Badestelle nicht mehr öffentlich zur Verfügung. Gleichzeitig ist das Bliesbad nach Augenschein in diesem Sommer auch an heißen Tagen nicht im erlaubten Maß belegt.

Wir bitten daher die Verwaltung um Prüfung, ob in künftigen Situationen – Hitze in der Stadt und fortdauernde coronabedingte Restriktionen – durch personelle und technische Unterstützung seitens der Verwaltung im Bliesbad wieder ein öffentlicher Badebetrieb einschließlich Zugangskontrolle, ggf. mit zusätzlicher Onlineanmeldung wie im Freibad am Willersinnweiher gewährleistet werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende